

An: Verteiler

Seiten: (inkl. Deckblatt)

Hydrologischer Monatsbericht Juni 2010 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste

1. Wasserstand

Am 31.05.2010 befand sich das umfangreiche Tief „Bergthora“ (997 hPa) über Nordostpolen. Über der gesamten Ostsee hatte sich eine nordöstliche Strömung mit 5-6 Bft ausgebildet. Auch an der deutschen Ostseeküste wurde Wind um Nordost mit 4-6 Bft gemessen. In der Nacht zum 01.06.2010 wehte der Wind östlich Rügens weiterhin aus Nord mit 5-6 Bft. In Stralsund wurde vom 31.05. 15 Uhr bis zum 01.06. 6 Uhr Nordnordost-Nordwind mit 6-7 Bft registriert.

Die Wasserstände im Greifswalder Bodden erreichten dann auch mit 50-70 cm über dem Mittelwasser die höchsten Werte ; Greifswald: 578 cm am **01.06.2010**.

Von der Kieler Bucht bis Rügen stiegen die Wasserstände einen halben Meter über dem Mittelwasser an.

Dienstszitz Rostock

Datum
23.07.2010

Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 -
783 ines.perlet@bsh.de

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
22132/10

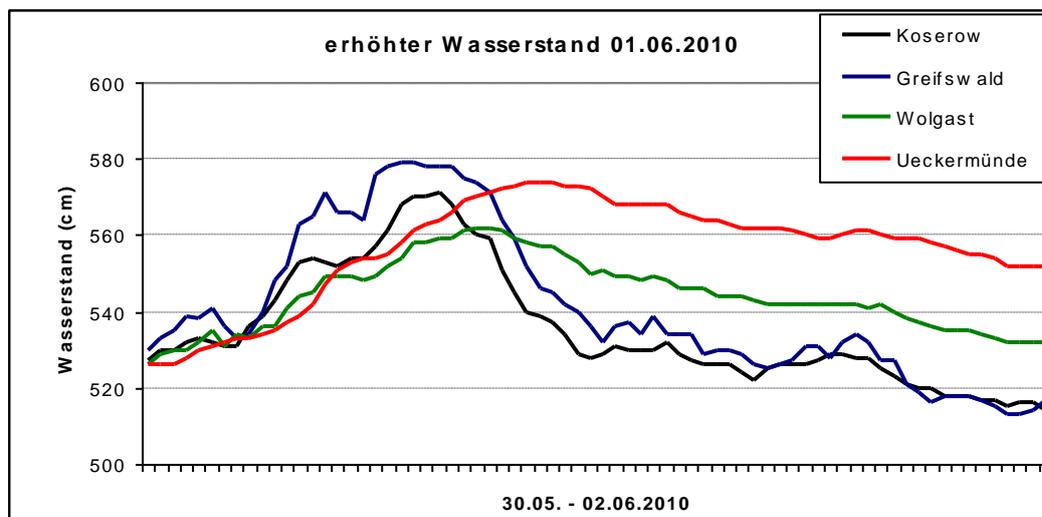


Abbildung 1: erhöhter Wasserstand am 01.06.2010

In der Woche vor Pfingsten (4.Maiwoche) hatte sich durch umfangreiche Niederschläge über dem tschechischen Odereinzugsgebiet eine Hochwasserwelle ausgebildet. Diese erreichte Anfang Juni den Raum Schwedt und Garz, dem letzten deutschen Grenzoderpegel. Der weitere Abfluss in das Stettiner Haff hatte für den Wasserstand im Kleinen Haff (Karnin und Ueckermünde) keine Auswirkungen.

Erhöhte Wasserstände im Kleinen Haff (ab 50 cm über dem Mittelwasser) werden hier hauptsächlich durch lokalen Wind und Wind aus nördlichen Richtungen über dem Gebiet der Boddengewässer Ost und der Südlichen Ostsee- die einen Anstieg des Wasserstandes an der Außenküste bewirken und zum anderen den Abfluss des Oderwassers behindern – erzeugt. Der dritte entscheidende Faktor ist der Füllungsgrad im Greifswalder Bodden und im Kleinen Haff selbst.

Der höchste Wasserstand im Kleinen Haff wurde am 01.06. in Ueckermünde mit 574 cm gemessen. Dieser wurde durch den oben beschriebenen Wind und Wasserstand an der Außenküste verursacht.

Monatsmittelwerte Juni 2010 und die langjährigen Reihen

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1996/2005	501	504		
Reihe 1998/2007			508	508
Juni 2010	509	512	513	513

Die Monatsmittelwerte lagen im Juni in Schleswig-Holstein (Kiel 8 cm) und in Mecklenburg-Vorpommern (Koserow 5 cm) über den Werten der Vergleichsreihe.

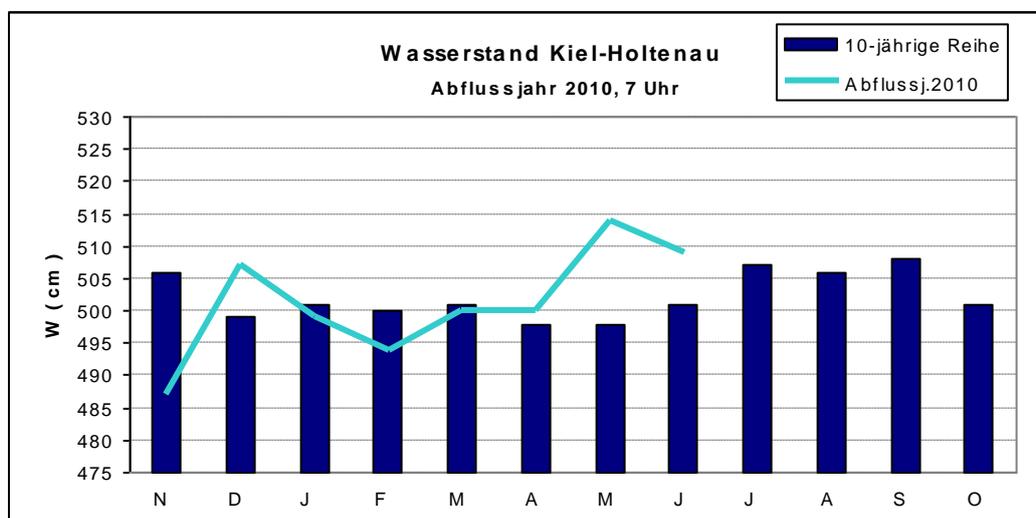


Abbildung 2: Wasserstand in Kiel Holtenau im Vergleich zur 10- jährigen Reihe

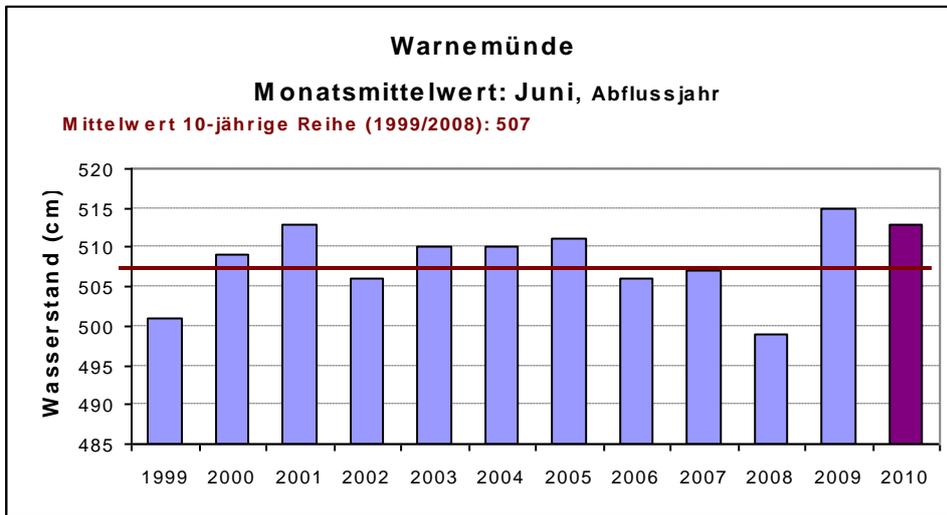


Abbildung 3: Monatsmittelwerte der vergangenen Jahre für Warnemünde

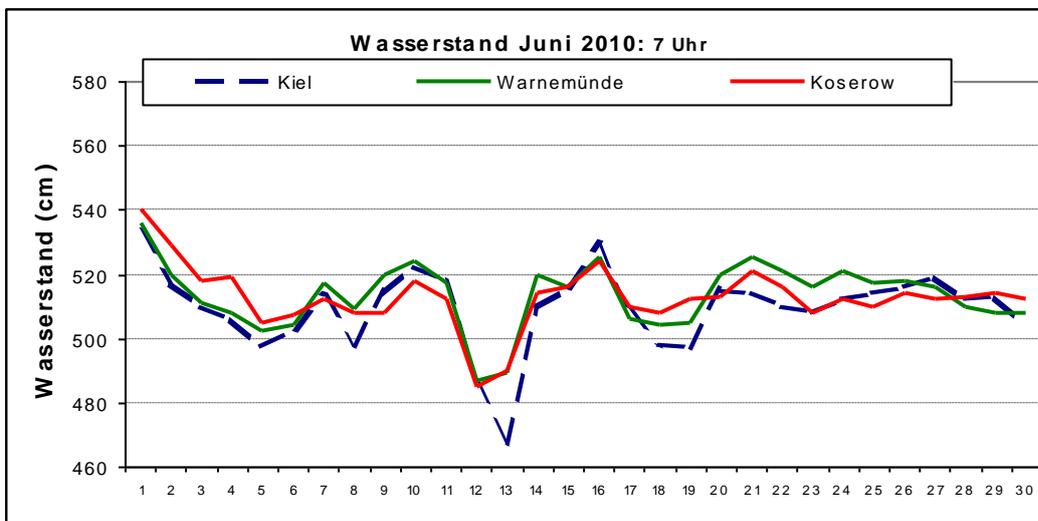


Abbildung 4: Wasserstand in Kiel, Warnemünde und Koserow im Juni 2010

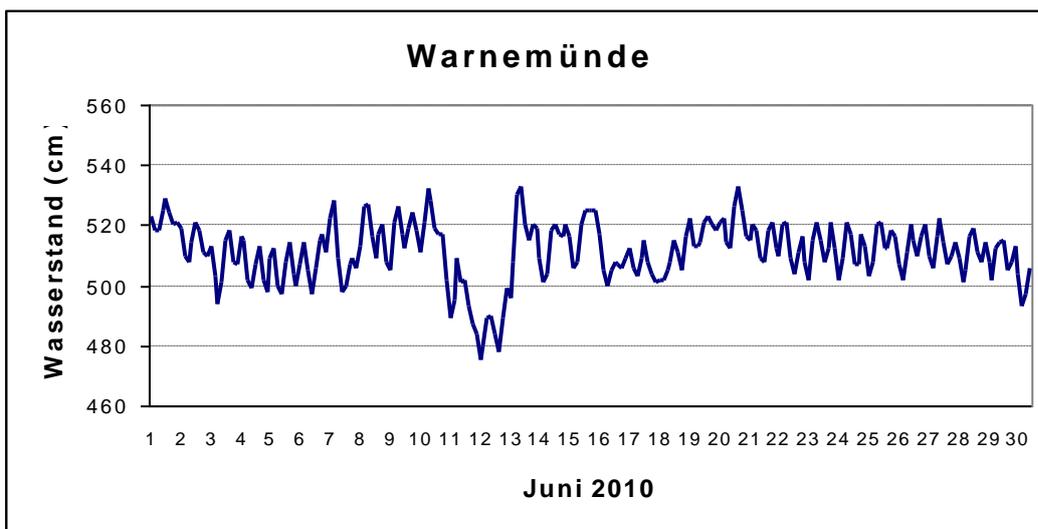


Abbildung 5: Wasserstandsverlauf in Warnemünde, 3-stündliche Werte

Folgende Extremwerte wurden gemessen (vorläufige Werte): MESZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	(448) cm	12.06.	23:53 Uhr	535 cm	08.06.	15:50 Uhr
Eckernförde	457 cm	12.06.	23:38 Uhr	537 cm	10.06.	17:17 Uhr
Kiel-Holtenau	460 cm	12.06.	23:53 Uhr	534 cm	10.06.	17:32 Uhr
Wismar	465 cm	13.06.	02:08 Uhr	(539) cm	01.06.	06:24 Uhr
Warnemünde	475 cm	12.06.	12:44 Uhr	548 cm	01.06.	00:01 Uhr
Sassnitz	480 cm	12.06.	07:43 Uhr	555 cm	01.06.	00:01 Uhr
Koserow	475 cm	12.06.	10:24 Uhr	571 cm	01.06.	00:01 Uhr

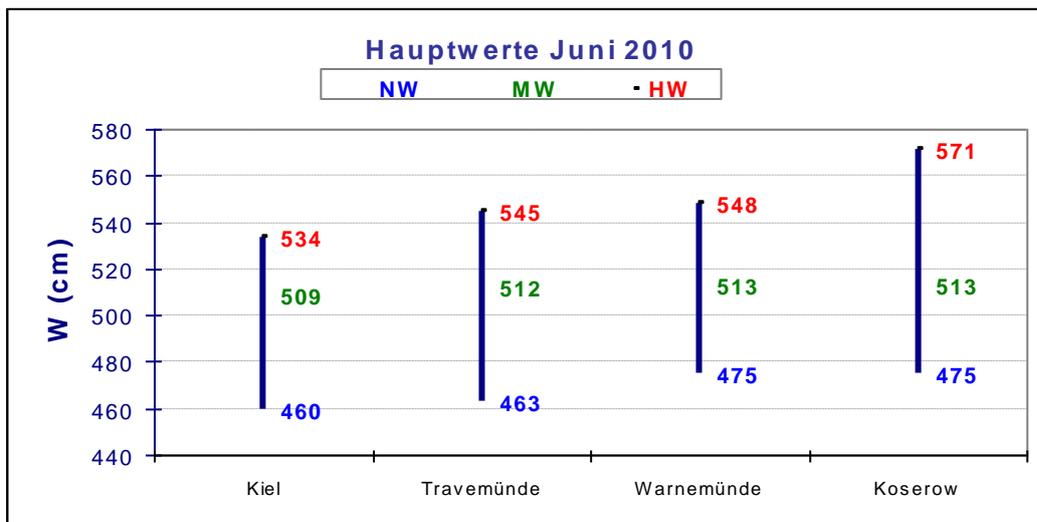


Abbildung 6: Hauptwerte Juni 2010 von ausgewählten Ostseestationen

Für die Bodden- und Haffgebiete in Mecklenburg-Vorpommern sind die nachfolgenden Wasserstandshauptwerte ermittelt worden; jeweils eine Station wird aufgeführt:

	Darß-Zingster Bodden	Greifswalder Bodden	Kleines Haff
	Althagen	Greifswald	Ueckermünde
Datum	13.06.10	13.06.10	13.06.10
NW	486	467	506
MW	511	511	529
HW	538	578	574
Datum	01.06.10	01.06.10	01.06.10
Reihe MW 1998/2007	501	506	512

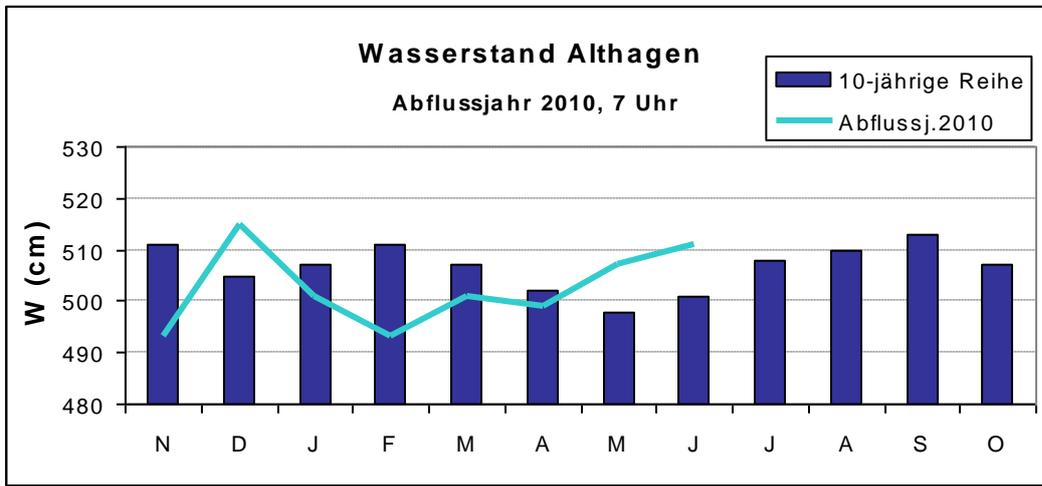


Abbildung 7: Wasserstand in Althagen im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

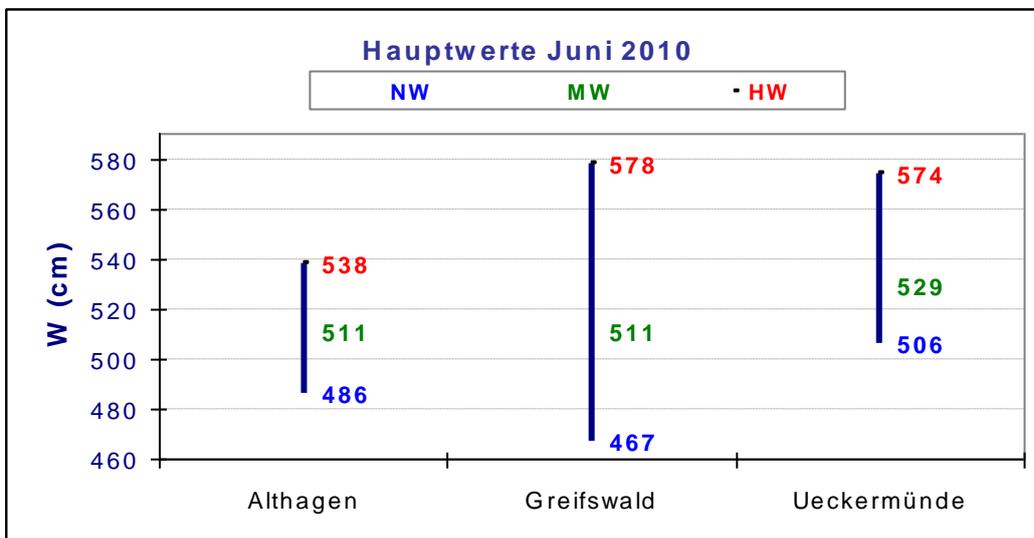


Abbildung 8: Hauptwerte Juni 2010 von ausgewählten Bodden- und Haffstationen

2. Wassertemperaturen (in °C) Juni 2010

Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)		7 Uhr			
	Warnemünde	Koserow		Warnemünde	Koserow
				Reihe	Reihe
in °C				(1997/2009)	(1997/2009)
Minimum	10,9	11,3			
Mittel	14,1	14,4		14,9	15,6
Maximum	18,2	19,1			

Die Wassertemperaturen lagen im Juni 0,8 bis 1,2 Kelvin unter den Werten der Vergleichsreihe.

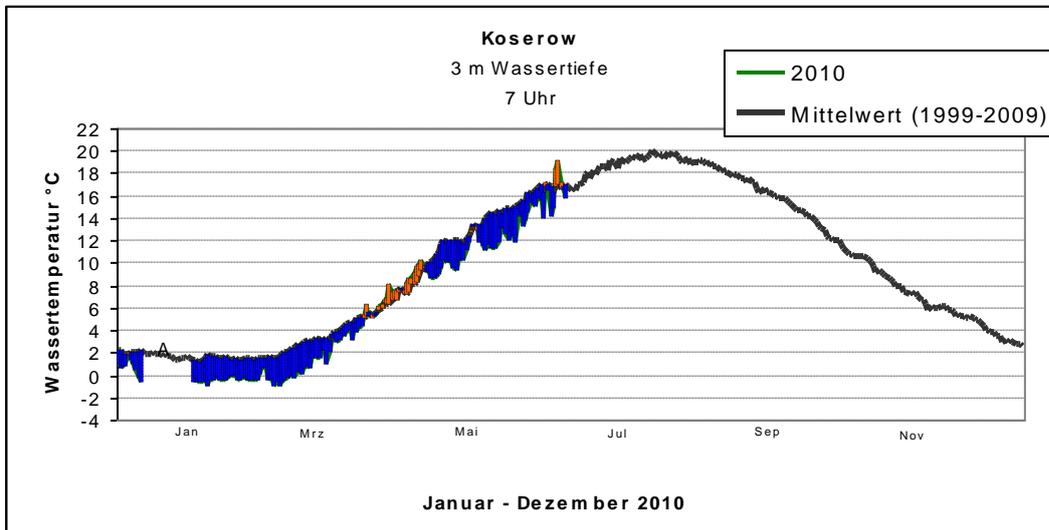


Abbildung 9: Wassertemperatur in Koserow, Wassertiefe 3 m

Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)				7 Uhr		
	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Barhöft	Stahlbrode
in °C					Reihe	Reihe
					(2004/2009)	(2004/2009)
Minimum	12,0	12,7	11,4	12,1		
Mittel	17,0	17,7	17,1	17,2	17,3	17,6
Maximum	22,9	22,8	21,7	22,3		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen bei den Werten der Vergleichsreihe.

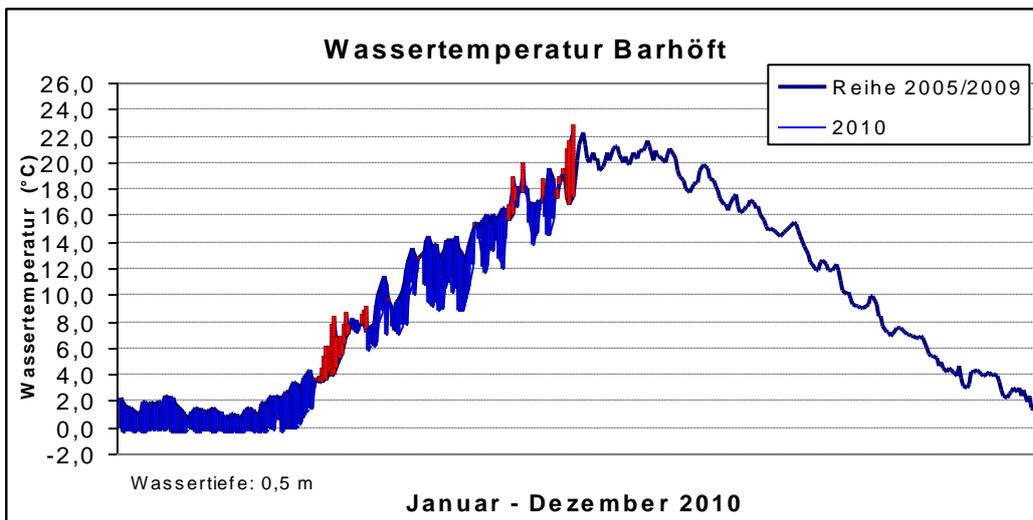


Abbildung 10: Wassertemperatur in Barhöft, Wassertiefe 0,5 m

Rostock, 23.07.2010, i.A. Ines Perlet